

DWS Investment GmbH

# DWS Global Growth

Jahresbericht 2021/2022



Investors for a new now

# DWS Global Growth

# Inhalt

**Jahresbericht 2021/2022**  
**vom 1.10.2021 bis 30.9.2022 (gemäß § 101 KAGB)**

2 / Hinweise

5 / Hinweise für Anleger in Luxemburg

8 / Jahresbericht  
DWS Global Growth

28 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

---

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Global Growth (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0005152441-dws-global-growth-id>)

## Russland/Ukraine-Krise

---

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

## Coronakrise

---

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernststen, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

## Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist:

---

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite [www.dws.com](http://www.dws.com) erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.





# Jahresbericht

# Jahresbericht

## DWS Global Growth

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Anlagefokus des DWS Global Growth lag auf Aktien in- und ausländischer Unternehmen, die ein überdurchschnittliches Wachstumsprofil aufweisen. Bewertungskennziffern, welche diese erwarteten Wachstumsraten ins Verhältnis zu prognostizierten Gewinnen setzen, spielen eine wichtige Rolle bei der Selektion der Einzeltitel.

Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2021 bis Ende September 2022 verzeichnete der Fonds einen Wertrückgang von 11,6% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World Growth verlor im selben Zeitraum 13,7% (jeweils in Euro).

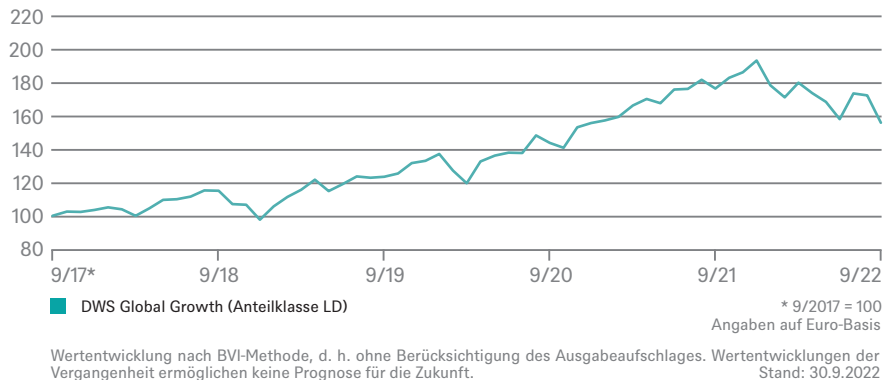
### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken wurden u. a. in der Inflation und Zentralbankpolitik sowie der Unsicherheit hinsichtlich des Russland/Ukraine-Konflikts und des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie gesehen.

Die Gruppe von sogenannten „Wachstumsunternehmen“, welche strukturell den Anlage-schwerpunkt des Fonds bildet, wurden vom globalen Zinsanstieg überdurchschnittlich stark belastet. Bei steigenden Zinsen werden zukünftig erwartete Gewinne mit einem höheren Abschlag diskontiert. Dadurch erzielen gerade Aktien welche erst in ferner Zukunft den Großteil ihrer Gewinner erwirtschaften nur noch niedrigere Barwerte im Aktienmarkt. Besonders der in den vorangegangenen Jahren überdurchschnittlich gut gelaufene Technologie-Sektor

### DWS Global Growth

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### DWS Global Growth

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0005152441	-11,6%	26,4%	56,3%
Klasse TFC	DE000DWS2UD5	-11,0%	28,9%	59,5% <sup>1)</sup>
Klasse TFD	DE000DWS2UE3	-11,0%	28,8%	59,5% <sup>1)</sup>
MSCI World Growth		-13,7%	33,8%	74,5%

<sup>1)</sup> Klassen TFC und TFD aufgelegt am 3.4.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2022

hatte in den vergangenen 12 Monaten unter starken Kursrückgängen zu leiden.

Positiv hat sich in für in Euro rechnende Fondsanleger der starke US-Dollar ausgewirkt, denn das Aktienvermögen des Fonds ist typischerweise über die Hälfte im US-amerikanischen Markt investiert.

Das Fondsmanagement konnte den Kursrückgang an den globalen Aktienmärkten leicht abfedern. Dabei half das konsequente Festhalten an Unternehmen mit starken Geschäftsmodellen, geringer Verschuldung und überdurchschnittlicher Preissetzungsmacht. Letzteres war insbesondere im

Umfeld deutlich gestiegener Produktionskosten ein immer wichtiger werdendes Kriterium. Vermieden wurden dagegen diejenigen jungen Geschäftsmodelle, welche nach Einschätzung des Fondmanagements auf absehbare Zeit keine Profitabilität erreichen würden. Die daraus resultierende Untergewichtung im Technologie-Sektor hat positiv zur relativen Performance beigetragen. Umgekehrt, hat die Übergewichtung im Gesundheitssektor positive Beiträge geliefert.

Auf der Einzeltitel-Ebene sind die Untergewichtung von Nvidia, Meta und Amazon sowie eine Vielzahl kleinerer, aber unprofitablerer Software-Unternehmen mit

wesentlichen Beiträgen positiv hervorzuheben. Im Gesundheitssektor stachen die Positionen der Pharma-Unternehmen Astra-Zeneca und Vertex sowie die drei US-Krankenversicherer United-Health, Centene und Molina hervor.

Dem stehen deutlich negative Performance-Beiträge von Philips (belastendes Klageverfahren, enttäuschende Umsätze) und Adidas (Lagerabschreibungen, Neuausrichtung der Unternehmensstrategie) gegenüber.

Zur Risikosteuerung wurden im volatilen Marktumfeld Index-Futures auf die Indizes S&P 500, Nasdaq 100, DAX 40 und Nikkei 225 eingesetzt.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und Währungen. Verluste wurden hingegen bei Futures realisiert.

### Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden

### DWS Global Growth

#### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0005152441
	TFC	DE000DWS2UD5
	TFD	DE000DWS2UE3
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	515244
	TFC	DWS2UD
	TFD	DWS2UE
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	4.11.2005 (ab 11.2018 als Anteilklasse LD)
	TFC	3.4.2018
	TFD	3.4.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	TFD	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß Verordnung (EU)

2020/852 (Taxonomie Verordnung) können hinter der Vermögensaufstellung entnommen werden.

# Jahresbericht

## DWS Global Growth

### Vermögensübersicht zum 30.09.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	229.257.310,81	30,73
Dauerhafte Konsumgüter	102.176.321,09	13,69
Gesundheitswesen	89.016.630,17	11,93
Kommunikationsdienste	64.573.095,32	8,65
Industrien	44.545.757,83	5,97
Energie	8.779.416,25	1,18
Hauptverbrauchsgüter	7.154.125,00	0,96
Finanzsektor	6.693.704,87	0,90
Sonstige	3.023.288,93	0,41
<b>Summe Aktien:</b>	<b>555.219.650,27</b>	<b>74,42</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>-16.548.432,89</b>	<b>-2,22</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>199.116.202,16</b>	<b>26,69</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>9.598.324,10</b>	<b>1,29</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>66.806,72</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-950.023,42</b>	<b>-0,13</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-413.812,93</b>	<b>-0,06</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>746.088.714,01</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Global Growth

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Züge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>555.219.650,27</b>	<b>74,42</b>
<b>Aktien</b>							
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	55.000	38.000		EUR	117,6200	0,87
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	15.000	15.000	8.000	EUR	428,2000	0,86
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück	320.000			EUR	22,8000	0,98
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	150.000	80.000		EUR	30,8300	0,62
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	55.000	5.000		EUR	140,2000	1,03
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	275.000	25.000		EUR	26,0150	0,96
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	285.679			EUR	15,7960	0,60
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	9.000			EUR	603,3000	0,73
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	130.000	250.000	300.000	EUR	51,2600	0,89
PUMA (DE0006969603)	Stück	65.000	25.000		EUR	47,7400	0,42
SAP (DE0007164600)	Stück	50.000	20.000		EUR	83,0800	0,56
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	109.550			EUR	113,9600	1,67
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	100.000			EUR	31,6650	0,42
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	22.000	4.000		EUR	254,9000	0,75
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	100.000	155.000	125.000	GBP	100,0200	1,53
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	375.000			HKD	77,9500	0,51
JD.com Cl.A (KYG8208B1014)	Stück	6.447	6.447		HKD	198,6000	0,02
Li Ning Co. (new) (KYG5496K1242)	Stück	600.000	600.000		HKD	60,1000	0,63
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	135.400	135.400	135.400	HKD	266,4000	0,63
Fanuc (JP3802400006)	Stück	20.000			JPY	20.260,0000	0,38
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	40.400	40.400		JPY	9.286,0000	0,35
Safaricom (KE1000001402)	Stück	5.000.000			KES	24,9500	0,14
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	660.000			SEK	65,1500	0,53
Adobe (US00724F1012)	Stück	48.000	31.000	14.000	USD	278,2500	1,82
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	40.000	11.000		USD	122,7400	0,67
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	201.200	191.140	13.000	USD	97,4200	2,67
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	200.000	195.000		USD	98,0900	2,67
Amazon.com (US0231351067)	Stück	300.000	394.750	108.400	USD	114,8000	4,69
AmerisourceBergen Corp. (US03073E1055)	Stück	35.000			USD	136,0700	0,65
Apple (US0378331005)	Stück	337.160	110.000	360.000	USD	142,4800	6,55
Arista Networks (US0404131064)	Stück	20.000	20.000		USD	114,7500	0,31
Bill.Com Holding (US0900431000)	Stück	60.000	95.000	35.000	USD	135,2200	1,11
Biogen (US09062X1037)	Stück	20.000			USD	264,2800	0,72
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	15.860			USD	85,0600	0,18
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	10.000	10.000		USD	133,6000	0,18
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	5.800	4.550	2.250	USD	1.678,9200	1,33
Centene (US15135B1017)	Stück	90.000	49.780	80.000	USD	77,6800	0,95
Citrix Systems (US1773761002)	Stück	22.000			USD	103,9000	0,31
Corning (US2193501051)	Stück	130.000	130.000		USD	29,6200	0,52
Dynatrace (US2681501092)	Stück	120.000	285.000	165.000	USD	34,6000	0,57
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	13.000		37.000	USD	330,0100	0,58
Fidelity National Information Services (US31620M1062)	Stück	135.000	35.000		USD	76,5700	1,41
GoDaddy Cl. A (US3802371076)	Stück	100.000	50.000		USD	72,0900	0,98
Incyte Corp. (US45337K1027)	Stück	15.900			USD	66,6100	0,14
Jones Lang LaSalle (US48020Q1076)	Stück	20.000	15.000	20.000	USD	148,6400	0,41
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	62.000	62.000		USD	106,1600	0,90
Lowe's Companies (US5486611073)	Stück	22.000	22.000		USD	190,4600	0,57
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	105.000	45.000		USD	82,2700	1,18
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	38.000		30.000	USD	136,4100	0,71
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	182.701	30.000	70.000	USD	237,5000	5,91
Moderna (US60770K1079)	Stück	6.000		6.000	USD	118,0700	0,10
Molina Healthcare (US60855R1005)	Stück	18.200			USD	331,1000	0,82
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	41.650	30.000		USD	102,7600	0,58
NICE ADR (US6536561086)	Stück	15.000			USD	192,2700	0,39
NIKE B (US6541061031)	Stück	40.000			USD	95,3300	0,52
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	30.000	130.000	177.000	USD	122,2000	0,50
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück	20.000			USD	245,5600	0,67
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	126.000	150.000	60.000	USD	87,7000	1,52
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	75.000			USD	114,8400	1,17
salesforce (US79466L3024)	Stück	50.000	105.000	89.000	USD	146,8100	1,00
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	240.000	480.000	240.000	USD	35,9700	1,18

## DWS Global Growth

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	7.000	27.000	27.000	USD	385,5000	2.744.330,32	0,37
Synopsys (US8716071076)	Stück	13.000	13.000		USD	309,2200	4.088.131,80	0,55
Teladoc Health (US87918A1051)	Stück	120.000	135.000	15.000	USD	26,2300	3.201.057,66	0,43
The Home Depot (US4370761029)	Stück	34.000	34.000		USD	278,3300	9.623.939,79	1,29
TJX Companies (US8725401090)	Stück	105.000			USD	61,3400	6.550.086,44	0,88
T-Mobile US (US8725901040)	Stück	100.000	15.000		USD	134,6400	13.692.667,55	1,84
TransUnion (US89400J1079)	Stück	30.000		30.000	USD	59,6600	1.820.197,29	0,24
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	24.000	10.000	24.000	USD	199,2000	4.861.995,32	0,65
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	39.300	10.000		USD	292,8000	11.702.471,27	1,57
VISA Cl.A (US92826C8394) <sup>3)</sup>	Stück	85.000	10.000	45.000	USD	180,0600	15.565.036,10	2,09
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	48.000	15.000		USD	107,4800	5.246.659,21	0,70
Zscaler (US98980G1022)	Stück	25.000	25.000		USD	165,8900	4.217.685,35	0,57
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>555.219.650,27</b>	<b>74,42</b>
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)							<b>-16.548.432,89</b>	<b>-2,22</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
NIKKEI 225 (OSE) DEC 22 JPY	Stück	100.000					-1.032.293,02	-0,14
NASDAQ 100 E-MINI DEC 22 (CME) USD	Stück	10.000					-15.516.139,87	-2,08
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							<b>199.116.202,16</b>	<b>26,69</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>199.116.202,16</b>	<b>26,69</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
EUR - Guthaben	EUR	17.237.276,78			%	100	17.237.276,78	2,31
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	282.735,99			%	100	282.735,99	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	1.558,77			%	100	1.032,57	0,00
Brasilianische Real	BRL	11.857,47			%	100	2.234,27	0,00
Kanadische Dollar	CAD	65.142,45			%	100	48.467,28	0,01
Schweizer Franken	CHF	47.953,88			%	100	49.941,55	0,01
Britische Pfund	GBP	116.505,40			%	100	132.913,58	0,02
Hongkong Dollar	HKD	930.179,45			%	100	120.510,64	0,02
Indonesische Rupiah	IDR	1.236.534,78			%	100	82,57	0,00
Israelische Schekel	ILS	532,03			%	100	152,35	0,00
Japanische Yen	JPY	179.128.829,00			%	100	1.262.715,56	0,17
Kenia Schilling	KES	198.615.974,35			%	100	1.672.766,87	0,22
Südkoreanische Won	KRW	65.585.830,00			%	100	46.624,72	0,01
Mexikanische Peso	MXN	385.994,35			%	100	19.526,67	0,00
Malaysische Ringgit	MYR	67.311,25			%	100	14.772,25	0,00
Philippinische Peso	PHP	112.864,94			%	100	1.957,40	0,00
Singapur Dollar	SGD	7.937,38			%	100	5.641,55	0,00
Thailändische Baht	THB	55.948,91			%	100	1.506,98	0,00
Türkische Lira	TRY	6.188,87			%	100	339,31	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	68.369,00			%	100	2.190,68	0,00
US Dollar	USD	175.236.107,48			%	100	178.212.252,09	23,89
Südafrikanische Rand	ZAR	9.870,01			%	100	560,50	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>9.598.324,10</b>	<b>1,29</b>
Zinsansprüche	EUR	56.578,78			%	100	56.578,78	0,01
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	240.949,63			%	100	240.949,63	0,03
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	9.299.462,16			%	100	9.299.462,16	1,25
Sonstige Ansprüche	EUR	1.333,53			%	100	1.333,53	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>66.806,72</b>			<b>%</b>	<b>100</b>	<b>66.806,72</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-950.023,42</b>	<b>-0,13</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-949.583,36			%	100	-949.583,36	-0,13
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-440,06			%	100	-440,06	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-413.812,93</b>			<b>%</b>	<b>100</b>	<b>-413.812,93</b>	<b>-0,06</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>746.088.714,01</b>	<b>100,00</b>

## DWS Global Growth

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LD .....	EUR	164,43
Klasse TFC .....	EUR	159,50
Klasse TFD .....	EUR	157,19
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LD .....	Stück	4.509.592,082
Klasse TFC .....	Stück	28.533,895
Klasse TFD .....	Stück	108,060

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

OSE	= Osaka Securities Exchange - Options and Futures
CME	= Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2022

Australische Dollar .....	AUD	1,509600	= EUR	1
Brasilianische Real .....	BRL	5,307100	= EUR	1
Kanadische Dollar .....	CAD	1,344050	= EUR	1
Schweizer Franken .....	CHF	0,960200	= EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,876550	= EUR	1
Hongkong Dollar .....	HKD	7,718650	= EUR	1
Indonesische Rupiah .....	IDR	14.974,725000	= EUR	1
Israelische Schekel .....	ILS	3,492050	= EUR	1
Japanische Yen .....	JPY	141,860000	= EUR	1
Kenia Schilling .....	KES	118,735000	= EUR	1
Südkoreanische Won .....	KRW	1.406,675000	= EUR	1
Mexikanische Peso .....	MXN	19,767550	= EUR	1
Malaysische Ringgit .....	MYR	4,556600	= EUR	1
Philippinische Peso .....	PHP	57,660500	= EUR	1
Schwedische Kronen .....	SEK	10,906600	= EUR	1
Singapur Dollar .....	SGD	1,406950	= EUR	1
Thailändische Baht .....	THB	37,126400	= EUR	1
Türkische Lira .....	TRY	18,239550	= EUR	1
Taiwanische Dollar .....	TWD	31,209000	= EUR	1
US Dollar .....	USD	0,983300	= EUR	1
Südafrikanische Rand .....	ZAR	17,609350	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

# DWS Global Growth

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Shopify Cl.A (sub.voting) (CA82509L1076)	Stück	295.000	295.000
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück		40.000
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	40.000	100.000
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück		160.000
Adyen (NL0012969182)	Stück	2.000	2.000
Airbus (NL0000235190)	Stück		38.000
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTR0CK8)	Stück	90.000	90.000
Suse (LU2333210958)	Stück		135.870
Applied Materials (US0382221051)	Stück	46.000	71.000
Baidu.com ADR (US0567521085)	Stück		25.000
Boeing Co. (US0970231058)	Stück		15.600
Broadcom (US11135F1012)	Stück		10.000
CBRE Group Cl.A (US12504L1098)	Stück	90.000	90.000
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück		100.000
Global Payments (US37940X1028)	Stück		46.000
Honeywell International (US4385161066)	Stück		21.000
Intercontinental Exchange (US45866F1049)	Stück		160.000
Intuit (US4612021034)	Stück	7.000	7.000
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück		92.000
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	2.000	30.000
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück		48.000
Nasdaq (US6311031081)	Stück	50.000	50.000
Netflix (US64110L1061)	Stück	30.000	34.000
New Oriental Education & Technology Group ADR (US6475811070)	Stück		215.000
NXP Semiconductors (NL0009538784)	Stück		23.000
Paya Holdings Cl.A (US70434P1030)	Stück		430.000
Rio Tinto (Sp. ADR) (US7672041008)	Stück		50.000
Tesla (US88160R1014)	Stück	71.500	71.500
Twilio (US90138F1021)	Stück	43.000	43.000
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück		23.000
Walmart (US9311421039)	Stück		25.000
Zoom Video Communications Cl.A (US98980L1017)	Stück	50.000	56.600
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>			
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	16.000	34.000

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

#### Terminkontrakte

#### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 1.120.766  
(Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex), Nasdaq 100 Index, Nikkei 225, Russell 2000 Index, S&P 500 Index)

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000  
unbefristet EUR 100.070

Gattung: Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037),  
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE000108656), Vestas  
Wind Systems (DK0061539921), VISA Cl.A (US92826C8394)



# DWS Global Growth

## Anteilklasse LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	787.676,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	7.147.107,87
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	1.186.799,48
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	19.871,33
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	19.871,33
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-115.993,07
6. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-763.804,88
7. Sonstige Erträge .....	EUR	1.737,13
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>8.263.394,34</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-37.964,52
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-5.614,57
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-12.079.114,50
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-12.079.114,50
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-28.135,53
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-6.557,65
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-21.577,88
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-12.145.214,55</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** **EUR** **-3.881.820,21**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	166.753.948,62
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-103.600.537,54

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** **EUR** **63.153.411,08**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **59.271.590,87**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-80.505.753,81
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-76.929.287,14

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **-157.435.040,95**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **-98.163.450,08**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	<b>EUR</b>	<b>806.466.745,07</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-216.283,50
2. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	34.213.249,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	229.750.493,65
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-195.537.243,71
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-779.748,14
4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-98.163.450,08
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-80.505.753,81
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-76.929.287,14

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** **EUR** **741.520.513,29**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR 125.796.657,67	27,90
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR 59.271.590,87	13,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR -73.614.691,95	-16,32
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR -111.228.076,99	-24,66
<b>III. Gesamtausschüttung .....</b>	<b>EUR 225.479,60</b>	<b>0,05</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022 .....	741.520.513,29	164,43
2021 .....	806.466.745,07	185,97
2020 .....	603.365.475,32	151,69
2019 .....	522.569.435,12	130,57

# DWS Global Growth

## Anteilklasse TFC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	4.821,92
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	43.718,94
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	7.276,31
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	121,48
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	121,48
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-710,07
6. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-4.671,67
7. Sonstige Erträge .....	EUR	10,66
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>50.567,57</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-232,17
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-34,31
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-40.666,14
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-40.666,14
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-171,68
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-39,95
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-131,73
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-41.069,99</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** **EUR** **9.497,58**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	1.020.539,77
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-634.309,34

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** **EUR** **386.230,43**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **395.728,01**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-548.005,52
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-487.490,04

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **-1.035.495,56**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **-639.767,55**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	<b>EUR</b>	<b>2.403.927,18</b>
1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	2.844.760,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	11.175.053,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-8.330.293,49
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-57.704,73
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-639.767,55
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-548.005,52
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-487.490,04

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** **EUR** **4.551.214,97**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

**Insgesamt**    **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	395.728,01	13,87
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage .....** **EUR** **395.728,01**    **13,87**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022 .....	4.551.214,97	159,50
2021 .....	2.403.927,18	179,18
2020 .....	136.058,58	145,14
2019 .....	5.074,47	123,77

# DWS Global Growth

## Anteilkasse TFD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	18,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	163,19
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	26,72
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	0,10
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	0,10
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-2,65
6. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-17,38
7. Sonstige Erträge .....	EUR	0,03
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>188,01</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-0,54
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-0,12
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-151,82
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-151,82
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-0,47
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-0,01
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-0,46
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-152,83</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** **EUR** **35,18**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	3.808,90
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-2.367,34

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** **EUR** **1.441,56**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **1.476,74**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-1.683,61
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-1.517,84

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **-3.201,45**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **-1.724,71**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	<b>EUR</b>	<b>11.137,90</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-3,15
2. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	7.843,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	7.843,60
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....		0,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-267,89
4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-1.724,71
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-1.683,61
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-1.517,84

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** **EUR** **16.985,75**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR 2.862,90	26,49
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR 1.476,74	13,67
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR -1.757,20	-16,26
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR -2.547,86	-23,58
<b>III. Gesamtausschüttung .....</b>	<b>EUR 34,58</b>	<b>0,32</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022 .....	16.985,75	157,19
2021 .....	11.137,90	176,62
2020 .....	3.011,56	143,41
2019 .....	2.587,38	123,21

# DWS Global Growth

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 130.282.721,52

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI Developed World Growth Index (NET) in EUR

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	72,071
größter potenzieller Risikobetrag	%	110,004
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	90,181

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
VISA Cl.A	Stück 65.000		11.902.674,67	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>11.902.674,67</b>	<b>11.902.674,67</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 12.491.119,18

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	2.410.161,75
Aktien	EUR	7.906.443,93
Sonstige	EUR	2.174.513,50

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 164,43

Anteilwert Klasse TFC: EUR 159,50

Anteilwert Klasse TFD: EUR 157,19

Umlaufende Anteile Klasse LD:	4.509.592,082
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	28.533,895
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	108,060

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

## DWS Global Growth

---

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a.      Klasse TFC 0,80% p.a.      Klasse TFD 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,001%      Klasse TFC 0,001%      Klasse TFD 0,000%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a.      Klasse TFC 0,80% p.a.      Klasse TFD 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a.      Klasse TFC 0,15% p.a.      Klasse TFD 2,20% p.a.<sup>1)</sup>

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a.      Klasse TFC 0,05% p.a.      Klasse TFD 0,05% p.a.

<sup>1)</sup> Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFD

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Growth keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10%      Klasse TFC weniger als 10%      Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 235.067,11. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 782,49 EUR.

# DWS Global Growth

---

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# DWS Global Growth

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

## Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91.151.926
Fixe Vergütung	EUR 55.826.772
Variable Vergütung	EUR 35.325.154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6.214.631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12.146.217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.531.675

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Global Growth

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	11.902.674,67	-	-
in % des Fondsvermögens	1,60	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	11.902.674,67		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>2. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			



## DWS Global Growth

<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	11.902.674,67	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	2.410.161,75	-	-
Aktien	7.906.443,93	-	-
Sonstige	2.174.513,50	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Global Growth

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; CHF; GBP; JPY; USD	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	12.491.119,18	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	13.142,60	-
	in % der Bruttoerträge	67,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	6.473,10	-
	in % der Bruttoerträge	33,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
	Summe	11.902.674,67	
Anteil	2,14		

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	Deutschland, Bundesrepublik	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.472.749,93		
2. Name	Mitchells & Butlers PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.130.753,28		

## DWS Global Growth

<b>3. Name</b>	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.130.751,82		
<b>4. Name</b>	IP Group PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.130.745,74		
<b>5. Name</b>	Centrica PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.130.743,01		
<b>6. Name</b>	AT & S Austria Technologie & Systemtechnik AG		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.130.723,60		
<b>7. Name</b>	Public Storage		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.130.604,93		
<b>8. Name</b>	Temenos AG		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.130.529,17		
<b>9. Name</b>	Schindler Holding AG		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.048.559,67		
<b>10. Name</b>	The Macerich Co.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.043.908,57		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Global Growth

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	1	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	12.491.119,18		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

## Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

---

### **Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie)**

Mit diesem Sondervermögen bewarb die Gesellschaft ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und qualifizierte das Sondervermögen gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“), ohne dabei eine explizite ESG- und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen.

Die Gesellschaft bewertete und berücksichtigte im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses neben klassischen Kriterien wie Wertentwicklung, Liquidität, Risiko und dem finanziellen und wirtschaftlichen Erfolg eines Emittenten auch seine Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (sogenannte „ESG-Standards“ für die entsprechenden englischen Bezeichnungen Environmental, Social and Governance). Die Bewertung und Berücksichtigung der ESG-Standards erfolgte im Rahmen der Umsetzung der individuellen Anlagestrategie des Sondervermögens in Form von Basis-Ausschlüssen von Vermögensgegenständen, die das Anlageuniversum beschränkten. Diese Ausschlüsse waren daher von grundlegender Natur und stellten somit keine Ausrichtung auf Investitionen in nachhaltige Vermögensgegenstände oder eine nachhaltige Anlagestrategie dar.

Entsprechend den Besonderen Anlagebedingungen im Verkaufsprospekt wurden mindestens 60% des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände angelegt, die definierte ESG-Standards in Bezug auf ökologische, soziale oder die Unternehmensführung betreffende Merkmale erfüllten. Diese Berücksichtigung galt für den gesamten Investitionsprozess, sowohl für die fundamentale Analyse von Investments als auch für die Entscheidung. Bei der fundamentalen Analyse wurden ESG-Kriterien insbesondere bei der unternehmensinternen Marktbetrachtung berücksichtigt. Darüber hinaus wurden ESG-Kriterien im gesamten Investment-Research integriert. Das beinhaltete die Identifikation von globalen Nachhaltigkeitstrends, finanziell relevanten ESG-Themen und Herausforderungen.

Um festzustellen, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ESG-Standards erfüllten, bewertete eine unternehmensinterne ESG-Datenbank die Vermögensgegenstände nach ESG-Kriterien, unabhängig von wirtschaftlichen Erfolgsaussichten. Die ESG-Datenbank verarbeitete ESG-Daten mehrerer ESG-Datenanbieter sowie öffentlicher Quellen, und berücksichtigte interne Bewertungen nach einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftige erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und Entscheidungen des Emittenten. Entsprechend den einzelnen Bewertungsansätzen in der ESG-Datenbank, erhielten die Vermögensgegenstände eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die Bewertungsansätze umfassten unter anderem Ausschlussbewertungen, Klimarisikobewertungen, Normbewertungen und Staatenbewertungen. Die jeweiligen Bewertungen des Vermögensgegenstands wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte der Vermögensgegenstand in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnte der Vermögensgegenstand nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Berücksichtigung von EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung):

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten hat sich die Gesellschaft nicht dazu verpflichtet, einen Mindestanteil an Taxonomie-konformen Investitionen anzustreben.

Der Mindestanteil der ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der Taxonomie-Verordnung betrug daher 0% des Wertes des Sondervermögens. Es kann jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Growth – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2022

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer



## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2021: 451,9 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2021: 115,0 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Stefan Hoops (seit dem 8.9.2022)  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA)  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Elisabeth Weisenhorn (seit dem 10.2.2022)  
Portikus Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Mitglied des Vorstandes  
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis 9.6.2022)  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2021:  
2.071,9 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2022

**DWS Investment GmbH**

60612 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69-910-12371

Fax: +49 (0) 69-910-19090

[www.dws.de](http://www.dws.de)

